

# Stabile Kräfteverhältnisse in Saane-Land

CVP und SP verlieren im Wahlbezirk Saane je einen Grossratsitz, FDP und Grüne gewinnen je einen. Somit bleiben vierzehn Sitze im bürgerlichen, zehn im linken Lager. Die stärkste Delegation mit sieben Sitzen stellt nach wie vor die SP.

Nicole Jegerlehner

**Freiburg** Zwei Grossratsitze wechseln im Wahlbezirk Saane-Land die Partei: Die FDP konnte ihre Delegation auf fünf Personen ausbauen, die Grünen verdoppelten ihre Sitzzahl auf zwei. Und dies, obwohl ihr langjähriger Grossrat Olivier Suter (Estavayer-le-Gibloux) nicht mehr angetreten ist. Nun vertreten Paola Ghielmini (Corpataux-Magnedens) und Bruno Marmier (Villars-sur-Glâne) die Grünen im Kantonsparlament. Die beiden sind auch Präsident und Vizepräsidentin der kantonalen Grünen.

Die Grünen konnten ihren Wähleranteil von 6,7 Prozent im Wahljahr 2011 auf nun 8,5 Prozent steigern. Die FDP ihrerseits legte um 4,5 Prozentpunkte zu und kommt nun auf einen Wähleranteil von 18,9 Prozent.

Die beiden Sitzgewinne von FDP und Grünen gehen auf Kosten von SP und CVP. So bleibt das Kräfteverhältnis erhalten: Die bürgerlichen Parteien besetzen vierzehn der Grossratsitze im Wahlbezirk Saane-Land, die linken Parteien deren zehn.

Die Sozialdemokraten hatten einen Sitz mehr angestrebt – und finden sich nun mit einem weniger wieder: Sie konnten den Sitz des abgetretenen François Roubaty nicht verteidigen. Trotzdem stellt die SP mit sieben Grossratsmitgliedern nach wie vor die grösste Delegation des Wahlbezirks. Die Sozialdemokraten haben einen Wähleranteil von 26,7 Prozent erreicht; das sind 3,5 Prozentpunkte weniger als bei den Kantonswahlen 2011.

## Zwei Abgewählte

Überraschenderweise wurde der Sozialdemokrat René Thomet (Villars-sur-Glâne) nicht wiedergewählt. Der Präsident der Vereinigungen der freiburgischen Alterseinrichtungen sass seit 2011 im Grosse Rat. Hingegen schaffte es neu

Philippe Savoy ins Parlament – er liess mit seinem Resultat sogar zwei gestandene SP-Grossratsmitglieder hinter sich.

## CVP verliert erneut

Nach der SP sind CVP und FDP nun gleichauf: Sie verfügen je über fünf Sitze. Dabei hat die CVP einen Sitz verloren – erneut, denn schon 2011, als der Wahlbezirk Saane-Land einen zusätzlichen Sitz erhielt, musste die Mittepartei einen Sitzverlust wegstecken. Die CVP kam nun noch auf einen Wähleranteil von 20,8 Prozent; das sind 3,3 Prozentpunkte weniger als bei den Grossratswahlen vor fünf Jahren.

Mit Jacques Vial (Le Mouret) und Nicolas Lauper (Mont-révoz) traten bei der CVP zwei Bisherige nicht mehr an. Ein dritter Bisheriger wurde abgewählt: Albert Lambelet, der als CVP-Fraktionspräsident amte. Er bezahlt dafür, dass er Stiftungsratspräsident der pleitegegangenen Pensionskasse der medizinisch-sozialen Dienste des Saanebezirks (ACSMS) war und dass gegen ihn deswegen eine Strafuntersuchung läuft. Im September war er bereits als Syndic von Corminboeuf abgewählt worden.

Die Freisinnigen konnten 2011 ihren vierten Sitz nur dank Reststimmen halten. Nun haben sie ihren Wähleranteil um 4,5 Prozentpunkte auf 18,9 Prozent ausgebaut und konnten den fünften Sitz erobern. Nebst den Bisherigen zieht neu Sylvia Baiutti (Treyvaux) in den Grosse Rat ein.

Mit ihrem Sitzgewinn haben die Freisinnigen die SVP überholt. Diese ist nun verstärkste Kraft im Wahlbezirk Saane-Land und konnte ihre vier Sitze halten. Nicolas Galley (Ecuwillens) übernahm den Sitz von Gilles Schorderet (Zénauva), der nach drei Legislaturen als Grossrat nicht mehr zu den Wahlen angetreten ist. Die drei anderen Bisherigen sind wieder angetreten und haben ihre Sitze verteidigt.



**Solange Berset,** bisher, SP, 5371 Stimmen,



**David Bonny,** bisher, SP, 4829 Stimmen,



**Erika Schnyder,** bisher, SP, 4481 Stimmen,



**Benoit Piller,** bisher, SP, 4341 Stimmen,



**Philippe Savoy,** neu, SP, 4306 Stimmen.



**Andrea Wassmer,** bisher, SP, 4265 Stimmen,



**Benjamin Gasser,** bisher, SP, 4215 Stimmen,



**Dominique Zamofing,** bisher, CVP, 3825 Stimmen



**Hubert Dafflon,** bisher, CVP, 3439 Stimmen.



**Christian Ducotterd,** bisher, CVP, 3187 Stimmen.



**Bertrand Morel,** neu, CVP, 3013 Stimmen.



**Francine Defferrard,** neu, CVP, 2883 Stimmen.



**René Kolly,** bisher, FDP, 3435 Stimmen.



**Jean-Daniel Wicht,** bisher, FDP, 3289 Stimmen,



**Romain Collaud,** bisher, FDP, 3157 Stimmen .



**Claude Brodard,** bisher, FDP, 3134 Stimmen .



**Sylvia Baiutti,** neu, FDP, 2839 Stimmen.



**Nicolas Kolly,** bisher, SVP, 3021 Stimmen.



**Ruedi Schläfli,** bisher, SVP, 2815 Stimmen.



**Charly Brönnimann,** bisher, SVP, 2682 Stimmen.



**Nicolas Galley,** neu, SVP, 2343 Stimmen.



**Paola Ghielmini** Krayenbühl, neu, Grüne, 1737 Stimmen.



**Bruno Marmier,** neu, Grüne, 1696 Stimmen.



**Claude Chassot,** bisher, CSP, 1585 Stimmen.

Ihren Sitz halten konnte mit einem Wähleranteil von 5,1 Prozent die Mitte links – CSP. Der langjährige Grossrat Claude Chassot diente quasi als Sitzgarant. Er hat vor, sich während der Legislatur zurückzuziehen.

Weiterhin ohne Sitz sind die Grünliberalen; dies trotz der Staatsratskandidatur von Irene Bernhard. Nicht geschafft hat es der Unabhängige Mario Bugnon (Ferpicloz). Er hatte bereits 2006 erfolglos für das Kantonsparlament kandidiert,

damals auf der Liste der Freisinnigen.

Die Stimmbeteiligung betrug im Wahlbezirk Saane-Land 41,03 Prozent.

## Die ersten fünf Ersatzleute:

**Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):** Caroline Déneraud (Villars-sur-Glâne, 2658 Stimmen), Christian Clément (Arconciel, 2858), Philippe Bapst (Ependes, 2856), Isabelle Varenne (Neyruz, 2699), Jean-Bernard Bapst (Cormagens, 2663).

**Sozialdemokratische Partei (SP):** René Thomet (bisher, Villars-sur-Glâne, 4089 Stimmen), Martine Fagherazzi (Ecuwillens, 3802), Daniel Angéloz (Corminboeuf, 3779), Muriel Besson

Gumy (Belfaux, 3752), Sylvain Grandjean (Marly, 3663).

**Die Liberalen (FDP):** Sébastien Dorthe (Matran, 2771 Stimmen), Charly Cotting (Ependes, 2621), Florian Berset (Estavayer-le-Gibloux, 2585), Martine Emmanuel-Vorlet (Villars-sur-Glâne, 2569), Ian Peiry (Villars-sur-Glâne, 2468).

**Mitte links – CSP:** Aurélie Perritaz (Rossens, 1009 Stimmen), Laurent Bart (Marly, 925), Pierre-Yves Moret (Villars-sur-Glâne, 881), Hervé Eigenmann-Franc (Rueyres-Saint-Laurent, 876), Marianne Pittet (Villarod, 842).

**Schweizerische Volkspartei (SVP):** Daniel Bovet (Autigny, 2269 Stimmen), Sandra Herren (Marly, 2161), Gisèle Marthe (Le Mouret, 2153), Patrick Bon-

gard (Le Mouret, 2163), Claude Defferrard (Chérens, 2131).

**Die Grünen:** Laurent Bronchi (Granges-Paccot, 1621 Stimmen), Claire Descombes (Givisiez, 1507), Eva Kleisli (Villars-sur-Glâne, 1493), Yvan Maillard Ardent (Marly, 1492), Gerhard Andrey (Granges-Paccot, 1489).

## Stimmen haben erhalten:

**Grünliberale Partei (GLP):** Irene Bernhard (Villars-sur-Glâne, 1201 Stimmen), Bertrand Späh (Marly, 704), Céline Werro (Grolley, 701), Pauline Waltman Morzier (Villars-sur-Glâne, 701), Narcisse Niclass (Nierlet-les-Bois, 700).

**Unabhängiger:** Mario Bugnon (Ferpicloz, 533 Stimmen).

## Im Westen nichts Neues

Alle acht Bisherigen schaffen im Glanebezirk die Wiederwahl in den Grosse Rat.

**Romont** Alle acht bisherigen Grossräte, die im Glanebezirk zu den Kantonswahlen angetreten sind, wurden am Sonntag wiedergewählt. Das beste Resultat erzielte dabei der CVP-Syndic von Romont, Dominique Butty. Obwohl die CVP gegenüber den Wahlen von 2011 sieben Prozentpunkte Wählerstimmen einbüsste, bleibt sie mit einem Anteil von 32,1 Prozent die stärkste Kraft im Bezirk. Auf Platz zwei und drei folgen die SVP mit 25,8 Prozent (-0,2 Prozentpunkte) und die SP mit 22,3 Prozent (-1,2 Prozentpunkte). Die FDP landet mit einem Wähleranteil von 18,8 Prozent (+7,2 Prozentpunkte) auf Rang vier. *mz*



**Dominique Butty,** bisher, CVP, 2074.



**Patrice Longchamp,** bisher, CVP, 1831.



**Pierre Décrind,** bisher, CVP, 1597.



**Jean Bertschi,** bisher, SVP, 1456.



**Marc Menoud,** bisher, SVP, 1395.



**Nicole Lehner-Gigon,** bisher, SP, 1312.



**Simon Bischof,** bisher, SP, 1160.



**Fritz Glauser,** bisher, FDP, 1447.

**Die Ersatzleute:** **Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):** David Fattebert (Le Châtelard, 1410 Stimmen), Quentin Moënat (Vuisternens-devant-Romont, 1360), Luana Menoud-Baldi (Sommentier, 1337), Régis Magnin (Ursy, 1162), Vesna Nedeljkovic (Romont, 958). **Sozialdemokratische Partei (SP):** Armand Jaquier (Prez-vers-Siviriez, 1151 Stimmen), Micheline Poulin (Romont, 1141), Pascale

Zermatten (Romont, 1101), Nathalie Déchanez (Villaraboud, 1093), Jean-François Vuagniaux (Torny-le-Grand, 998), Sami Lamhangar (Romont, 941). **Die Freisinnigen (FDP):** Christian Deillon (Romont, 1142 Stimmen), François Helfer (Romont, 948) Valentin Bard (Romont, 892), Alain Cotting (Esmonts, 730), Corine Cudré-Mauroux (Romont, 696), Frédéric Corminboeuf (Villaraboud, 616), Killian Deillon (Massonnens, 555).

**Schweizerische Volkspartei (SVP):** Philippe Demierre (Esmonts, 1364), Jérôme Bifrare (Vuisternens-devant-Romont, 1301 Stimmen), Joël Castella (Vuisternens-devant-Romont, 1188), Alain Bosson (Romont, 1126), Sandrine Raboud (Villarsviriaux, 957), Cédric Rossel (Vauderens, 892). **Stimmen haben erhalten:** **Bürgerlich-demokratische Partei (BDP):** Anthony Jaria (Rue, 160).

## SVP holt sich zweiten Sitz zurück

Im Vivisbach legt die SVP auf Kosten der SP im Kantonsparlament um ein Mandat zu.

**CHÂTEL-SAINT-DENIS** In den Kantonswahlen von 2011 war die SVP noch die drittstärkste Kraft im Vivisbach. Vorgestern setzte sich die rechtsbürgerliche Partei nun an die Spitze der Parteienhierarchie. Grosse Anteil am Erfolg der SVP, die ihren Wähleranteil am Sonntag um acht Prozentpunkte auf 31,7 Prozent auszubauen vermochte, hatte Michel Chevalley. Der abtretende Oberamtmann des Vivisbachs erzielte mit 1618 Stimmen das beste Resultat aller 24 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten. Weil auch Roland Mesot, Präsident der SVP Freiburg, die Wiederwahl ins Kantonsparlament schaffte, gelang es der SVP, den Sozialdemokraten im Süden des Kantons einen Grossratsitz abzugeben.

Damit holt sich die rechtsbürgerliche Partei den zweiten Sitz zurück, den sie in den Wahlen 2011 noch der SP überlassen musste. Mit einem Wähleranteil von 24,3 Prozent (-3,8 Prozentpunkte) ist die SP des Vivisbachs neu nur noch mit

Gaétan Emonet im Grosse Rat vertreten. Als zweitstärkste Kraft – mit einem Wähleranteil von 28,5 Prozent (-1,7 Prozentpunkte) – kann die CVP ihre beiden Mandate im Grosse Rat verteidigen. Die Sitzverteidigung gelingt auch der FDP, die ihren Wähleranteil um zwei Prozentpunkte auf 15,5 Prozent zu steigern vermochte. *mz*

## Die Ersatzleute:

**Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):** Marc Pauchard (Progens, 1337 Stimmen) Raymond Dévaud (Porsel, 1078), Romain Pilloud (Châtel-Saint-Denis, 983), Jonathan Fasano (Châtel-Saint-Denis, 837). **Sozialdemokratische Partei (SP):** Stéphane Simonet (Besencens, 1106 Stimmen), Laurent Menoud (Attalens, 1024), Fabienne Tâche (Tatroz, 1010), Carine Meyer (Châtel-Saint-Denis, 1004), Arnaud Vauthey (Semsales, 945). **Die Freisinnigen (FDP):** Savio Michellod (Granges, 798 Stimmen), Olivier Berthoud (Châtel-Saint-Denis, 730), Patrick Savoy (Remaufens, 600), Hansjörg Marti (Semsales, 476), Eric Chatelain (Châtel-Saint-Denis, 436). **Schweizerische Volkspartei (SVP):** André Bongard (Châtel-Saint-Denis, 1396 Stimmen), Yvan Mesot (Fiaugères, 1195), Claudia Dougoud-Cardinaux (Bouloz, 1070), Laetitia Jaccoud (Besencens, 1045).



**Michel Chevalley,** neu, SVP, 1618.



**Roland Mesot,** bisher, SVP, 1504.



**Gabrielle Bourguet,** bisher, CVP, 1567.



**François Genoud,** neu, CVP, 1364



**Gaétan Emonet,** bisher, SP, 1272.



**Yvan Hunziker,** bisher, FDP, 895.

Bilder: zvg